

3. Bayerischer Betreuungsgerichtstag

20 Jahre Betreuungsrecht

18. Oktober 2012 in Augsburg

Betreuung bei Menschen mit Migrationshintergrund

– Wege zu einer transkulturellen Perspektive –

(Referent: Ali Türk, Institut für transkulturelle Betreuung e.V.)

Abstract

Nahezu 16 Millionen der knapp 82 Millionen in Deutschland lebenden Menschen besitzen einen Migrationshintergrund. Somit hat inzwischen bereits jeder fünfte in Deutschland eine nicht-deutsche Herkunftskultur. Betrachtet man die Kinder unter zehn Jahren, weist hier schon jedes dritte Kind einen Migrationshintergrund auf. Insgesamt deuten Bevölkerungsprognosen darauf hin, dass sich der Anteil der Migrantinnen und Migranten in den nächsten 20 bis 30 Jahren weiter erhöht. Gleichzeitig steigt auch der Anteil der Älteren in dieser Bevölkerungsgruppe an. Folglich verändert unsere Gesellschaft ihr Gesicht: Sie wird diversifizierter, bunter und älter. Durch die Veränderungen rücken migrationsspezifische Aspekte in allen Lebensbereichen immer mehr in den Vordergrund – auch und besonders in dem Bereich der professionellen gesundheitlichen Versorgung. Fachkräfte des deutschen Versorgungssystems sehen sich zunehmend mit neuen Aufgaben und Fragestellungen konfrontiert – dies gilt ebenso für den Bereich der rechtlichen Betreuung. Um in diesem Tätigkeitsfeld eine optimale und bedürfnisorientierte Unterstützung der Migrantinnen und Migranten umsetzen und gewährleisten zu können, bedarf es einer guten Zusammenarbeit sowie transkultureller Kompetenz der Akteure und entsprechender struktureller Voraussetzungen. Dabei spielen folgende Fragen eine bedeutsame Rolle:

- Welche grundlegenden Bedingungen muss ein Versorgungssystem erfüllen, um auch Menschen anderer Kulturen eine adäquate Versorgung zu bieten?
- Inwieweit sind die Voraussetzungen einer migrationsspezifischen Versorgung für Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland gegeben und welche Zugangsbarrieren existieren?
- Wie müssen Konzepte und Angebote aussehen, um Zugangsbarrieren und Versorgungsdefizite für Menschen mit Migrationshintergrund zu reduzieren?
- Welche Fragen stellen sich aus dem Betreuungsalltag zum Umgang mit betreuten Menschen und den Anforderungen an einen rechtlichen Betreuer?
- Welche besonderen Fragen stellen sich aus dem regionalen Blickwinkel?

Mit Blick auf diese Aspekte stellt Ali Türk auf Basis langjähriger praktischer Erfahrungswerte als Geschäftsführer im Institut für transkulturelle Betreuung e.V. sowie eigenen wissenschaftlichen Erhebungen die aktuelle Lage einer migrationssensiblen rechtlichen Betreuung vor. In einem weiteren Schritt wird er die Notwendigkeit der kulturellen Öffnung des Versorgungssystems aufzeigen und verschiedene Handlungsansätze zur Umsetzung dieser Zielsetzung präsentieren.

VITA

Ali Türk

BERUF

Dipl. Sozialwissenschaftler, Leibniz Universität Hannover

BERUFLICHE TÄTIGKEIT

Seit 1996 Geschäftsführer und Gründungsmitglied des Instituts für transkulturelle Betreuung (Betreuungsverein) e.V. und Vereinsbetreuer

SONSTIGE AUFGABEN

Gründer und Vorsitzender des Vereins **Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung e.V.**

Vorstandsmitglied des Vereins **Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.** in Hannover

Vorstandsmitglied des **Betreuungsvereins Hildesheim e.V.**

Sprecher im **Arbeitskreis der Gemeindepsychiatrie** der Region Hannover

Gründungsmitglied der **Fachgruppe Migration und Psychiatrie** im Arbeitskreis der Region Hannover

Mitglied des **Klinischen Ethikkomitees (KEK)** der Medizinischen Hochschule Hannover

KONTAKTDATEN

Institut für transkulturelle Betreuung (Betreuungsverein) e.V.

Freundallee 25

30173 Hannover

Tel: 0511 / 590 920-0

Fax: 0511 / 590 920-10

E-Mail: info@itb-ev.de

Website: www.itb-ev.de

Weiterführende Literatur: Eine Auswahl

- Becker-Obendorfer, Katharina; Türk, Ali: Migrationssensible Betreuung. In: VGT e. V. (Hg.): Der Mensch im Mittelpunkt. Betrifft Betreuung 10. Der Mensch im Mittelpunkt. Bundesanzeiger Verlag: Köln 2010. S. 86-91
- Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg (Hg.): Qualität und Kompetenz in der Betreuung von MigrantInnen – Veranstaltungen und Fortbildungen für Akteure rechtlicher Betreuung in Hamburg. Abschlussbericht. Hamburg 2006
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Migrationsbericht 2010. Berlin 2012
- Bürgerliches Gesetzbuch. 70. Aufl. Deutscher Taschenbuchverlag: München 2012
- Deutscher Verein: Abgrenzung von rechtlicher Betreuung und Sozialleistungen. Handreichungen des Deutschen Vereins zur Abgrenzung von Tätigkeiten an der Schnittstelle zwischen rechtlicher Betreuung und Sozialleistungen sowie Empfehlungen zur Kooperation aller Beteiligten. Eigenverlag: Berlin 2008
- Deinert, Horst: Aspekte des Betreuungsrechtes. Zeitschriften- und Buchbeiträge 1991-2010. Duisburg 2010
- Diekmann, Andrea; Meier, Sybille M. (Hg.): Qualität im Betreuungswesen. Berichte vom 10. Vormundschaftsgerichtstag. Bundesanzeiger Verlag: Köln 2007
- Deutscher Caritasverband e.V.: Praxiswissen Betreuungsrecht. Für Ehrenamtliche, Familienangehörige und Bevollmächtigte. Beck: München 2010
- Hegemann, Thomas; Salman, Ramazan (Hg.): Handbuch Transkulturelle Psychiatrie. Psychiatrie-Verlag. Bonn 2010
- Hegemann, Thomas; Lenk-Neumann (Hg.): Interkulturelle Beratung. Grundlagen, Anwendungsbereiche und Kontexte in der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung. VWB: Berlin 2002
- Institut für transkulturelle Betreuung e.V. (Hg.): ITB-Kompendium: Rechtliche Betreuung & Migration. Eigenverlag: Hannover 2010
- Institut für transkulturelle Betreuung e.V. (Hg.): Rechtliche Betreuung von Migranten in Niedersachsen – Situationsbeschreibung, Analyse, Folgerungen. Eigenverlag: Hannover 2002
- Kimil, Ahmet; Salman, Ramazan: Sozialpsychiatrische Versorgungssituation von Migrantinnen und Migranten in der Region Hannover. Sozialpsychiatrische Schriften. Bd. 2 der Region Hannover 2008
- Lipp, Volker: Betreuung: Rechtsfürsorge im Sozialstaat aus betreuungsrechtlicher Perspektive. In: BtPrax 2005, S. 6-10
- Marschner, Rolf: Psychisch Kranke im Recht. Balance Buch + Medien Verlag: Bonn 2008
- Menkhaus, Björn; Wöhler, Uli; Lippl, Kai: Rechtliche Betreuung von Migranten in Niedersachsen. Situationsbeschreibung, Analyse, Folgerungen. Eigenverlag: Hannover 2002
- Menkhaus, Björn: Migration und Gesundheitsförderung im Rahmen rechtlicher Betreuung von Migranten in Niedersachsen. Hannover 2001
- Machleidt, Wielant; Salman, Ramazan, Calliess, Iris T. (Hg.): Sonnenberger Leitlinien – Integration von Migranten in Psychiatrie und Psychotherapie. VWB: Berlin 2006
- Oberloskamp, Helga: Vormundschaft, Pflegschaft und Beistandschaft für Minderjährige. 3. völlig neu bearb. Auflage. Beck: München 2010
- Robert Koch Institut (Hg.): Schwerpunktbericht der Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Migration und Gesundheit. Berlin 2008
- Salman, Ramazan; Türk, Ali: Transkulturelle Betreuung – Leitlinien für rechtliche Betreuung von Migranten. In: Machleidt, Wielant; Salman, Ramazan; Calliess, Iris (Hg.): Sonnenberger Leitlinien – Integration von Migranten in Psychiatrie und Psychotherapie. VWB: Berlin 2006. S. 17-125
- Salman, Ramazan: Zur Gesundheitsversorgung von MigrantInnen. In: Domenig, Dagmar: Professionelle Transkulturelle Pflege. Handbuch für Lehre und Praxis in Pflege und Geburtshilfe. 1. Aufl. Hans Huber: Bern, Göttingen, Toronto, Seattle 2001. S. 87-100

- Salman, Ramazan; Wöhler, Ulrich (Hg.): Rechtliche Betreuung von Migranten – Stand, Konzeption und Grundlegung transkultureller Betreuungsarbeit. Eigenverlag: Hannover 2001
- Sellin, Christine; Engels, Dietrich: Qualität, Aufgabenverteilung und Verfahrensaufwand bei rechtlicher Betreuung. Bundesanzeiger Verlag: Köln 2003
- Türk, Ali; Bussler, Jessica: Rechtliche Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund. Anforderungen und Best-Practice-Modell. In: iFamZ – Interdisziplinäre Zeitschrift für Familienrecht. Linde Verlag: Wien November 2010
- Türk, Ali et. al.: Das deutsche Betreuungsrecht in den Sprachen: arabisch, bosnisch-kroatisch-serbisch, deutsch, englisch, französisch, italienisch, polnisch, russisch, spanisch, türkisch. Institut für transkulturelle Betreuung (Betreuungsverein) e.V. (Hg.). Eigenverlag: Hannover 2005, 2007, 2008, 2010
- Türk, Ali: Kompetenzzentrum für rechtliche Betreuung von Migranten: Das Institut für transkulturelle Betreuung (Betreuungsverein) e. V. in Niedersachsen, Hannover. In: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (Hg.): Gesundheit und Integration. Ein Handbuch für Modelle guter Praxis. Berlin 2007. S. 36-43
- Vorholz, Irene: Betreuung als Sozialleistung in Abgrenzung zur rechtlichen Betreuung. In: Der Landkreis 11-2009. S. 571-573
- Wagemann, Gertrud: Verständnis fördert Heilung. Der religiöse Hintergrund von Patienten aus unterschiedlichen Kulturen. Ein Leitfaden für Ärzte, Pflegekräfte, Berater und Betreuer. VWB: Berlin 2005
- Wöhler, Ulrich; Menkhaus, Björn; Türk, Ali; Bussler, Jessica: Rechtliche Betreuung von Migranten. Hintergrundinformationen, Situationsbeschreibung und Tipps für die Praxis. In: R&P, Heft 4. Psychiatrie-Verlag: Bonn 2010